

# BILDUNGSMAGAZIN

News & Stories

aus dem bfi-Kärnten

**NEU:**

Bowtech®  
Basis- und  
Diplomausbildung

Lehrgang zum\* zur  
psychosozialen  
Notfallbeauftragten  
im kollegialen Umfeld

Aktuelles

**Bildungs-  
programm  
ONLINE**

Termine, Infos &  
Anmeldung



[www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at)

Die beste  
Zeit für  
Weiterbildung  
ist  
**JETZT!**

KI – Bildung  
mit Weitsicht

*Bildungscampus Villach*  
**Neuer Standort**  
neue Perspektiven

**Nachhaltigkeit**  
und Bildung

*Erfolgsgeschichten*  
u. v. m.



# Inhalt



## Neuer Bildungshorizont in Kärnten

*bfi-Kärnten bereichert den neuen Bildungscampus in Villach .....4-5*

## Nachhaltigkeit und Bildung

*bfi-Kärnten an der Schnittstelle von Verantwortung und Vision .....6-7*

## KI – Bildung mit Weitsicht

*Wie das bfi-Kärnten Unternehmen in die Zukunft führt .....7*



## Psychosoziale Unterstützung im Fokus

*Stärkung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz: Eine Ausbildung, die Brücken baut und Teams unterstützt .....8*

## Bowtech®-Ausbildung am bfi-Kärnten

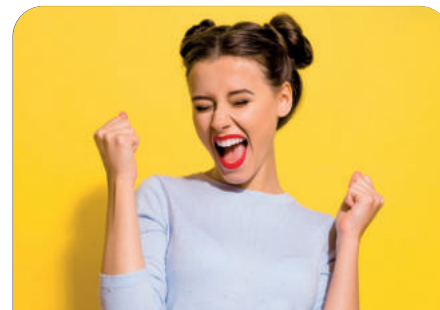
*Die sanfte Kunst der Selbstheilung .....9*

## AK Kärnten

*Deine Stimme für eine zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung .....10*

## Bildung mit überzeugenden Ergebnissen

*Kursevaluierung am bfi-Kärnten .....11*



## Erfolgsgeschichten aus dem bfi-Kärnten:

*Zwischen Technik und Leidenschaft .....12-13*

*Projekt „SprachPflege“: Die inspirierende Reise von von Hang und Elma .....14*

*T.I.P.S. & bfi-Kärnten – Gemeinsam in eine innovative Zukunft .....15*

*Schnitt für Schnitt zu neuen Berufschancen Anzhelas Erfolgsweg .....16*

**Bildungsprogramm 2024**  
.....17-23

### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH (bfi-Kärnten), Firmenbuchnummer: FN 369050 x / FG Klagenfurt  
Gesamtkonzeption und Grafik: bfi-Kärnten, Text: bfi-Kärnten, Fotos: shutterstock.com, fotolia.com, bfi-Kärnten, Helge Bauer  
Druck: Satz- & Druckteam GesmbH, Klagenfurt am Wörthersee

Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Wir legen großen Wert auf Gleichbehandlung. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung alle Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird.



## BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

In Kooperation mit der Arbeiterkammer Kärnten und der Österreichischen Gesundheitskasse bietet das bfi-Kärnten verschiedene Aus- und Weiterbildungen an.

Im Bereich der Digitalisierung haben Interessierte die Möglichkeit, aus dem umfangreichen und für **AK-Mitglieder kostenlosen Angebot des digi:checks** zu wählen. Über die **AKademie** unterstützt die AK als Interessenvertretung außerdem die **gesetzliche Fortbildungspflicht der Arbeitnehmer\*innen im Gesundheits- und Pflegebereich**.

Im Auftrag der ÖGK werden am bfi-Kärnten auch individuelle **Raucherentwöhnungsprogramme** in Form von Einzel- und Gruppenkursen angeboten.

**AK Arbeiterkammer Akademie**

KURSE für Lehre & Schule

Bildungsgutschein

GRATIS Weiterbildung mit dem AK digi:check

(ge) recht beraten im Arbeitsleben

www.ak-akademie.at

Die kostenlose Bildungsplattform der AK Kärnten!

KOSTENLOSE Fortbildung für Gesundheitsberufe

**RAUCH FREI**

**IHR WEG ZUM RAUCHSTOPP**

Österreichische Gesundheitskasse



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In Zeiten rascher Veränderungen und wachsender Anforderungen ist die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung von unschätzbarem Wert. Sie bildet das Fundament für persönliches Wachstum, beruflichen Erfolg und gesellschaftliche Weiterentwicklung. Aktuelle Trends und Entwicklungen in der Aus- und Weiterbildung spielen eine zentrale Rolle in unserer täglichen Arbeit. Wir verfolgen aufmerksam die sich verändernden Anforderungen der Arbeitswelt und passen unsere Angebote entsprechend an. Die Digitalisierung und der technologische Fortschritt eröffnen dabei neue Möglichkeiten, um Lerninhalte interaktiv und praxisnah zu gestalten.

Darüber hinaus sind wir bestrebt, den individuellen Bedürfnissen und Interessen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerecht zu werden. Unsere Bildungsangebote sollen lebenslanges Lernen unterstützen und Ihnen dabei helfen, erfolgreich in einer sich ständig verändernden Welt zu sein.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Facetten der Aus- und Weiterbildung am bfi-Kärnten geben, von inspirierende Erfolgsgeschichten erzählen und innovative Ansätze teilen. Wir möchten Sie ermutigen, Ihre eigenen Grenzen zu überschreiten und neue Horizonte zu erkunden. Die Welt verändert sich, und wir möchten Ihnen die Werkzeuge an die Hand geben, um in dieser dynamischen Zeit erfolgreich zu sein.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und hoffe, dass unser Bildungsmagazin Ihnen neue Perspektiven eröffnet und Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützt.

Herzlichst, Ihr

Gottfried Pototschnig  
Geschäftsführer bfi-Kärnten



**Neuer Standort, neue Perspektiven**

Foto © Helge Bauer

# Neuer Bildungshorizont in Kärnten

*bfi-Kärnten bereichert den innovativen Bildungscampus in Villach*

**Bildung wird in Kärnten neu gedacht und neu gebaut. Bereits mit dem ersten Spatenstich durch die Gemeinnützige Personalservice Kärnten GmbH (GPS) setzte der tpv Technologiepark Villach mit einigen Partner\*innen einen Meilenstein für den zukünftigen Bildungscampus, der Bildung in höchster Dichte verspricht.**

**Ein solch zukunftsweisendes Projekt fordert auch eine Neuausrichtung von Bildungseinrichtungen, und hier tritt das bfi-Kärnten mit großen Schritten auf den Plan.**

## Neuer Standort, neue Perspektiven

Ab dem 1. September 2024 wird das bfi-Kärnten einen bedeutenden Umzug vollziehen. Die bfi-Übungsfirma und das bfi-IT-L@B, bisher im Parkhotel angesiedelt, werden ihre Zelte im neu errichteten Gebäude aufschlagen. Ein gesamter Stock – das 2. Obergeschoss mit knapp **800m<sup>2</sup>** – wird vom bfi-Kärnten gemietet. Dies bietet nicht nur ausreichend Platz, sondern auch die einmalige Gelegenheit, die Räumlichkeiten nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten.

Ein **offenes Raumkonzept**, dominiert von Glas, sorgt für Transparenz und eine lichtdurchflutete Atmosphäre. Dabei werden die Seminarräume, die jeweils rund 50m<sup>2</sup> groß sind, so konzipiert, dass sie teilweise und je nach Bedarf miteinander verbunden werden können. Die akustisch hochwertigen Wände, die den Schall absorbieren, garantieren eine **ungestörte Lernumgebung**.

## Innovation trifft Pflege

Ein besonderes Highlight wird das **Skills-LAB für Pflege** sein. Hier wird Pflege 4.0 nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt. Mit verschiedenen digitalen Hilfsmitteln, wie einer hochmodernen Simulationspuppe für Pflege und Versorgung, wird die **Digitalisierung in der Pflege** zu einem integralen Aspekt der Ausbildung. Trotz der zentralen Bedeutung des Skills-LABs bleiben die Ausbildungen im Pflegebereich weiterhin in ganz Kärnten verteilt, wobei bestimmte Themen mit praktischen Einheiten in Villach vertieft werden können. Die **mobile Ausstattung** ermöglicht zudem eine **flexible Verschiebung von Lernressourcen** zu anderen Standorten.



*„Der Bildungscampus in Villach ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Symbol für den Wandel und das Potenzial in Kärnten.“*

*Gemeinsam mit den Partner\*innen gestalten wir hier die Bildungslandschaft von morgen, um unseren Lernenden die besten Chancen für ihre Zukunft zu bieten.“*

*Mag. (FH) Niki Ulrich,  
Abteilungsleiter Bildungszentren  
und Leiter bfi-Klagenfurt*



## bfi-IT-L@B: Pionier der IT-Bildung mit zukunftssträchtigen Ambitionen

Mit dem Umzug zum neuen Standort am Bildungscampus Villach nutzt das bfi-Kärnten die Gelegenheit, die IT- und Digitalisierungs-Schwerpunkte auch in der überbetrieblichen Lehrwerkstätte bfi-IT-L@B noch intensiver auszubauen.

Dabei wird nicht nur auf bereits bewährte Ausbildungskonzepte gesetzt, sondern auch aktiv an **neuen Aus- und Weiterbildungen im IT-Sektor** gearbeitet, wie zum Beispiel dem Lehrgang zum Junior Software Developer.

Mit weiteren zukunftsweisenden Bildungsangeboten im IT-Bereich möchte das bfi-Kärnten sicherstellen, dass es den schnelllebigen Anforderungen des Marktes jederzeit gerecht wird und gleichzeitig die Fachkräfte von morgen bestmöglich ausbildet.

## Übungsfirma Villach am neuen Bildungscampus

Auch die bfi-Übungsfirma Villach wird ab Herbst 2024 ein integraler Bestandteil des innovativen Aus- und Weiterbildungscampus Villach sein. Das primäre Ziel der bfi-Übungsfirma Villach ist klar definiert:

**Fachkräfte im Office-Bereich** sollen **optimal qualifiziert** und weitergebildet werden. Es wird nicht nur der Schwerpunkt auf die Vermittlung von Office Skills und Digitalisierung gelegt, sondern auch ein besonderes **Augenmerk auf die Vermittlung von Werten und der Haltung** der zukünftigen Fachkräfte.

Diese ganzheitliche Herangehensweise spiegelt sich in der hohen Qualität der Fachkräfteaus- und Weiterbildung wider, für die die Übungsfirma Villach und das bfi-Kärnten stehen. Durch die zentrale Positionierung am neuen Bildungscampus ergeben sich zudem hervorragende Möglichkeiten zur Netzwerkerweiterung. Die Kooperation mit renommierten Partner\*innen wird nicht nur den Horizont der Übungsfirma erweitern, sondern auch die Qualität und Relevanz der Bildungsangebote weiter steigern.

## Bereits bestehende Zusammenarbeit mit GPS

Die aktuelle Zusammenarbeit des bfi-Kärnten mit GPS im Bereich der **Lehrlingsausbildung im Metallbereich** setzt sich nun mit diesem neuen Bildungsprojekt fort und wird durch den neuen Bildungscampus **zusätzliche Synergien** bieten. Die technische Ausbildung profitiert von einer höheren Digitalisierung, wodurch eine bessere Integration mit den technischen Ressourcen vor Ort möglich ist.

## Zukunftsweisende Kooperationen

Die GPS erweitert mit dem hochmodernen Bildungscampus im tpv Technologiepark Villach ihr Ausbildungsangebot. Dieser **Zusammenschluss führender Bildungseinrichtungen** und Unternehmen ist ein klares Signal für die zukunftsorientierte und qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung in Kärnten. Letztlich ist die Vision klar: Gemeinsam mit den Partner\*innen vor Ort soll der **Campus zu einem besonderen Ort der Aus- und Weiterbildung für Lehrlinge und Erwachsene** werden. Ein Ort, an dem **Bildung, Innovation und Netzwerkarbeit Hand in Hand** gehen und den Bildungsstandort Kärnten nachhaltig stärken. Gemeinsam setzen wir **neue Maßstäbe für Bildung und Qualifikation** in Kärnten.



*„Im Herzen Kärntens wird mit dem Bildungscampus Villach ein Meilenstein für die IT-Ausbildung der Zukunft gesetzt.“*

*Mit Innovation, Engagement und der Kombination aus Tradition und Fortschritt formen wir so den digitalen Horizont für die nächste Generation.“*

*Ing. Gottfried Pototschnig, MBA  
Geschäftsführer  
bfi-Kärnten*

Foto © Helge Bauer





# Nachhaltigkeit und Bildung

*bfi-Kärnten an der Schnittstelle von Verantwortung und Vision*

**Die Zukunft liegt in den Händen derjenigen, die heute lernen, und es ist die Pflicht von Bildungsinstitutionen, sicherzustellen, dass das, was gelehrt wird, die Welt von morgen reflektiert. Dabei steht das bfi-Kärnten an vorderster Front, um den Weg für eine nachhaltige Zukunft zu ebnen. Als Bildungseinrichtung erkennen wir die Verantwortung und die Macht der Bildung, um nachhaltige Veränderungen in der Gesellschaft herbeizuführen.**

## Globale Bewegung, lokale Umsetzung

Wenn wir von Nachhaltigkeit sprechen, können wir nicht übersehen, dass dieser Begriff durch die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN) globalen Resonanzraum gefunden hat. Diese Ziele sind eine universelle Aufforderung zur Bekämpfung von Armut, zum Schutz unseres Planeten und zur Sicherstellung von Wohlstand für alle. Sie sind weit mehr als nur Umweltschutz. Sie stellen den Menschen in den Mittelpunkt und betonen, dass **richtige Bildung der Schlüssel** ist, um diese Ziele zu erreichen.

## Bildung als Wegbereiter für eine bessere Zukunft

Das bfi-Kärnten hat diese Botschaft nicht nur gehört, sondern auch umgesetzt. Als Unternehmen sind wir uns nicht nur unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, sondern auch der Tatsache, dass wir eine aktive Rolle dabei spielen können, diese Welt zu verändern. Durch das Einflechten von **Nachhaltigkeitsprinzipien** in unsere Kurse und Programme befähigen wir unsere Lernenden, eine Zukunft zu gestalten, die ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltig ist.

Eine Zukunft, in der sie nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre Gemeinschaften sorgen können. Wir sind überzeugt davon, dass unsere Lernenden die **Architekten eines nachhaltigen Morgens** sein können, wenn sie mit den richtigen Werkzeugen ausgestattet sind.

## Innovation als Kernwert

Das bfi-Kärnten ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch des Wachstums und der



**Innovation.** Unsere Struktur und Organisation sind nicht nur darauf ausgerichtet, ständige Erneuerung zu fördern, sondern legt auch Wert auf die Realisierung dieser Ideen. Ob es sich um Marktveränderungen, technologische Fortschritte oder soziale Entwicklungen handelt – der Fokus liegt darauf, unsere Lernenden darauf vorzubereiten, nachhaltige Lösungen in realen, praktischen Kontexten anzuwenden.

## Engagement im Rahmen des Just Transition Plans

Das Engagement des bfi-Kärnten geht über die traditionellen Bildungsangebote hinaus. So wurden auch spezifische Bildungsangebote für Qualifizierungsleistungen im Rahmen des Just Transition Plans für Arbeitnehmer\*innen in Unternehmen sowie für Teilnehmer\*innen in Arbeitsmarktprogrammen von NGOs und Stiftungen entwickelt. Der Just Transition Fund (JTF) wurde ins Leben gerufen, um sicherzustellen, dass der Übergang zu einer grüneren



Wirtschaft sozial ausgewogen ist und niemand zurückgelassen wird. Er ist ein entscheidendes Instrument, das in Europa zur Unterstützung von Regionen und Arbeitnehmer\*innen dient, die von strukturellen Veränderungen im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine grüne Wirtschaft betroffen sind. Unsere Initiativen in diesem Bereich sind ein weiterer Beweis für unser Engagement, **Bildung als Werkzeug für einen positiven Wandel** zu nutzen. Es geht dabei aber nicht nur darum, den Menschen beizubringen, wie sie in einer grüneren Wirtschaft arbeiten können, sondern auch darum,



sie mit den Werkzeugen auszustatten, die sie benötigen, um als aktive Beteiligte in diesem Prozess der Veränderung zu agieren. Indem

das bfi-Kärnten diese zukunftsorientierten Programme anbietet, wird sichergestellt, dass jede\*r mit diesem Übergang auch mitwächst.

Das bfi-Kärnten ist mehr als nur eine Bildungseinrichtung. Es ist ein Ort, an dem **die Zukunft geformt wird**, ein Ort, der versteht, dass jeder Lernende ein potenzieller Veränderer ist. Mit unserer tiefen **Verpflichtung zur Nachhaltigkeit und Innovation** sind wir bestrebt, jeden Lernenden zu befähigen, die Welt um sich herum positiv zu beeinflussen. Es ist nicht nur unsere Verantwortung; es ist **unsere Mission**.

## KI – Bildung mit Weitsicht

*Wie das bfi-Kärnten Unternehmen in die Zukunft führt*

**Die Welt wandelt sich rasant. Im Zuge der digitalen Transformation erkennen immer mehr Unternehmen das Potenzial künstlicher Intelligenz (KI). Doch am bfi-Kärnten geht man einen Schritt weiter: Hier steht nicht die KI-Technologie an sich im Fokus, sondern wie sie Unternehmen effizienter zu ihren Zielen führt.**

nur die technischen Grundlagen zu vermitteln, sondern auch die Fähigkeiten, effektiv zu kommunizieren und ihren Arbeitsplatz individuell zu optimieren.

**Fokus auf Marketing und Industrie 4.0**



### KI und Nachhaltigkeit

Der Schlüssel dazu? Eine Verknüpfung von **KI-Ausbildungen mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit, digitalen Transformation und Kollaboration**.

KI bietet Unternehmen Werkzeuge, um nicht nur profitabler, sondern auch umweltfreundlicher und zukunftssicherer zu arbeiten. Das Erreichen nachhaltiger Ziele wird durch die KI gestützt und beschleunigt.

### Kollaboration und digitale Transformation

Das bfi-Kärnten vertritt die Ansicht, dass Technologie niemals ein Selbstzweck sein sollte. Vielmehr soll sie Menschen dabei unterstützen, die **Herausforderungen der digitalen Transformation** zu meistern. Kollaboration wird hier großgeschrieben: Es geht darum, alle Mitarbeiter\*innen eines Unternehmens auf diese Reise mitzunehmen. Das bedeutet, ihnen nicht

Das **Bildungsangebot des bfi-Kärnten** legt besonderen Wert auf die Fachbereiche Marketing, insbesondere eCommerce und Medientechnik, Industrie 4.0 sowie auf die Pflege.

### Strategische Innovation mit KI

Auf der Führungsebene rückt die Frage in den Mittelpunkt, wie man Innovation und Strategieentwicklung, insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit, mit KI-Tools optimieren kann.

Hier bietet das bfi-Kärnten einen **ganzheitlichen Ansatz**: UPGRADE – Die Entwicklungsberatung des bfi-Kärnten – begleitet Unternehmen im Transformationsprozess und zeigt auf, wie Führung und Leadership durch KI gestärkt werden können.

### Lehre 4.0

Zudem wird das Thema Lernen 4.0 adressiert. Einerseits in den Aus- und Weiterbildungen

selbst und andererseits als Fachkompetenz in der Trainer\*innenweiterbildung. Im Fokus steht dabei, **künstliche Intelligenz effektiv in die Konzeption und in die Lehrmethoden zu integrieren** und dadurch eine individualisierte Lernerfahrung zu schaffen. Es ist ein zukunftsweisender Ansatz, der das Lernen und Lehren in einer digitalen Ära neu definiert.

Das bfi-Kärnten zeigt eindrucksvoll, dass Künstliche Intelligenz mehr ist als nur eine Technologie: Sie ist ein Werkzeug, das, wenn richtig eingesetzt, Menschen und Unternehmen dabei helfen kann, ihre **Strategien und Zielsetzungen effektiver und nachhaltiger zu erreichen**.

Es geht nicht nur darum, mit der Zeit zu gehen, sondern auch darum, die Zukunft aktiv zu gestalten.

**Das bfi-Kärnten unterstützt dabei mit Bildung, Beratung und einer klaren Vision.**



Ein neuer  
Lehrgang am  
bfi-Kärnten

# Psychosoziale Unterstützung im Fokus

*Stärkung der psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz:  
Eine Ausbildung, die Brücken baut und Teams unterstützt*

In den letzten Jahren, insbesondere während der Corona-Pandemie, wurde die Bedeutung psychosozialer Unterstützung immer deutlicher. Gesundheitsfachkräfte, vor allem Pflegepersonen, sahen sich mit beispiellosen Herausforderungen konfrontiert. Die psychischen Belastungen stiegen sprunghaft an, und viele Mitarbeiter\*innen gerieten an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Hier setzt das bfi-Kärnten mit einer **innovativen Ausbildung** an: Dem **Lehrgang zum\* zur psychosozialen Notfallbeauftragten im kollegialen Umfeld**.

## Warum ist dieser Lehrgang so wichtig?

Die psychische Gesundheit von Mitarbeitenden hat direkten Einfluss auf die Qualität der Patient\*innenversorgung. Eine Person für psychosoziale Notfälle kann hier als Brücke dienen, um das Kollegium in herausfordernden Zeiten zu unterstützen. Die Besonderheit: Oft fühlen sich Mitarbeiter\*innen wohler, wenn sie sich an eine Person aus ihrem **direkten beruflichen Umfeld** wenden können.

Dieser Lehrgang bereitet die Teilnehmenden darauf vor, genau diese vertrauensvolle Anlaufstelle zu sein.

## Was erwartet Sie im Lehrgang?

Die praxisorientierte Ausbildung vermittelt wertvolle **Skills und Tools**, um Kolleg\*innen in herausfordernden Situationen **lösungsorientiert** zu unterstützen. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, psychische Belastungen frühzeitig zu erkennen und präventiv sowie nachhaltig zu handeln. Dabei werden sie durch **zehn sorgfältig konzipierte Module** (Sozialpsychologie, Kommunikationspsychologie, Konfliktmanagement, Krisenintervention, Grundlagen der Psychotraumatologie, Gesundheitsförderung und Prävention, Stressmanagement und Mental-Wellness, Berufsfeld und Bezugssysteme, Persönlichkeit – vom Stil zur Störung, Falldarstellungen/Supervision) geführt. Ein besonderer Fokus liegt auf der praktischen Anwendung. Durch Falldarstellungen und Supervisionen können die Teilnehmenden das Gelernte reflektieren und vertiefen.

## Mehrwert in vielerlei Hinsicht

Die psychische Gesundheit der Mitarbeiter\*innen hat direkte Auswirkungen auf die **Qualität** der Patient\*innenversorgung. Mit diesem Lehrgang am bfi-Kärnten haben Teilnehmende die Möglichkeit, eine **Schlüsselrolle** in ihrem

Team einzunehmen und einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsatmosphäre und zur Qualität der Patient\*innenversorgung zu leisten.

*„Der Lehrgang soll die Teilnehmenden bei der Erweiterung ihres Möglichkeits- und Handlungsspielraumes unterstützen. Um Virginia Satir zu zitieren: Betrachte alle Schwierigkeiten als Möglichkeiten, etwas Neues zu schaffen, zu lernen und aus der kreativen Art und Weise, wie du reagierst, zu wachsen.“*

Tanja Pototschnig, BSc MSc  
Klinische Psychologin,  
Klinische Neuropsychologin

Elisabeth Reiterer, BSc MSc  
Psychotherapeutin, Klinische Psychologin,  
Gesundheitspsychologin

## Lehrgang zum\* zur psychosozialen Notfallbeauftragten im kollegialen Umfeld

Informationen, Inhalte, Kosten, Ort, Datum und Förderungen finden Sie unter [www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at) oder direkt über den QR-Code.





# Bowtech®-Ausbildung am bfi-Kärnten

## Die sanfte Kunst der Selbstheilung

In einer Welt, die immer lauter und hektischer wird, sind Therapieformen, die den Menschen als Ganzes sehen und ihm dabei helfen, sich selbst zu heilen, gefragter denn je. Genau das bietet die **Bowen®-Therapie - oder kurz: Bowtech®**.

Ab dem Jahr 2024 kann am bfi-Kärnten diese faszinierende Methode von Grund auf erlernt werden. Wir haben mit dem Ausbildungsleiter Wolfgang Kulterer, erfahrener Bowen®-Practitioner und Instructor, gesprochen, um mehr darüber zu erfahren.

### Die sanften Bewegungen der Bowen®-Therapie

Entwickelt in den 1950er Jahren von Tom Bowen in Australien, zielt die Bowen®-Therapie darauf ab, körperliches und emotionales Gleichgewicht wiederherzustellen. Mit sanften, rollenden Bewegungen über Muskeln, Sehnen und Faszien werden spezifische Reaktionen im Körper aufgelöst. Diese fördern Heilung und Regeneration. Menschen wenden sich aus verschiedenen Gründen an einen Bowen®-Practitioner, sei es wegen Rückenschmerzen, Verdauungsproblemen oder Schlafstörungen. Laut Kulterer ist die Therapie „einfach zu erlernen“ und kann nach nur wenigen Griffschritten erhebliche Wirkung zeigen.

### Vom eigenen Erleben zur Lehrtätigkeit

Wolfgang Kulterer stolperte während seiner Cranio Sakral Therapie-Ausbildung in Deutschland über Bowtech®. „Ich war von Beginn an von der Einfachheit und der Wirkung der Therapie fasziniert“, erzählt er. „Es ist so zugänglich; jede\*r kann es lernen und schon mit nur wenigen Griffen viel erreichen.“

### Wer kann die Bowtech®-Ausbildung machen?

„Hier gibt es keine Einschränkungen“, sagt

Kulterer. „Natürlich könnten vor allem Personen aus medizinischen und therapeutischen Berufen von den ergänzenden Fähigkeiten profitieren, aber die Ausbildung eignet sich für alle, die sich dafür interessieren und ein Werkzeug für die „Hausapotheke“ erlernen möchten.“

Die Ausbildung am bfi-Kärnten ist praxisorientiert: Nach einer theoretischen Einführung wird das Gelernte sofort praktisch umgesetzt. Nach dem Abschluss des zehnteiligen Diplomkurses, der aus der Bowtech® Basisausbildung (Modul 1-7) und der Bowtech® Diplomausbildung (Modul 8-10) besteht, können die Absolvent\*innen direkt ins Berufsfeld eintauchen bzw. das Gelernte bereits von Anfang an anwenden.

### Erfolgsgeschichten und Ratschläge für Interessierte

Ein besonders eindrückliches Erlebnis hatte Kulterer mit einer 19-jährigen Frau, die an Migräne litt. „Sie war bei einem Vortrag anwesend, und ich hatte die Möglichkeit, sie direkt vor Ort zu behandeln. Nach nur drei Sitzungen war ihre jahrelange Migräne verschwunden.“

An dieser Stelle ist wichtig zu betonen, dass die Bowen®-Therapie individuelle Ergebnisse erzielen kann und es generell keine universellen Heilversprechen gibt.

Sein Ratschlag für diejenigen, die sich unsicher sind? „Probieren Sie zuerst selbst aus, wie Bowtech® auf den eigenen Körper wirkt. Dann bleiben eigentlich keine Fragen offen.“ Er betont



**BOWTECH®**  
The Original Bowen Technique

auch die Bedeutung des Übens und der positiven Einstellung. „Mit positiven Gedanken bei der Arbeit dabei sein und üben, üben, üben. Sogar ein paar einfache Griffe können viel bewirken.“

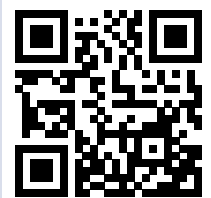
Die Bowen®-Therapie ist nicht nur ein Werkzeug zur Linderung von Beschwerden und als präventive Maßnahme zur Erhaltung eines guten Gesundheitszustands, sondern auch ein Weg zur Selbstentdeckung und zur Stressreduktion.

#### Termine:

- Modul 1 und 2: 22.02. - 25.02.2024
- Modul 3: 13.04. - 14.04.2024
- Modul 4: 25.05. - 26.05.2024
- Modul 5 und 6: 27.10. - 29.10.2024
- Modul 7 bis 10: Start Anfang 2025

#### Bowtech® Basisausbildung Bowtech® Diplomausbildung

Informationen, Inhalte, Kosten, Ort, Datum und Förderungen finden Sie unter [www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at) oder direkt über den QR-Code.





**#deineStimme**  
für Aus- und Weiterbildung

**AK**  
KÄRNTEN

Arbeit & Recht | Steuer & Einkommen  
Beruf & Familie | Konsumentenschutz  
Bildung | Förderungen

Hotline | **050 477**  
Web | [kaernten.arbeiterkammer.at](http://kaernten.arbeiterkammer.at)

[f](#) [@](#) [in](#)

**Die AK Kärnten ist #deineStimme für Aus- und Weiterbildung.**

## AK Kärnten – Deine Stimme für eine zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung

Die **AK-Bildungsangebote** umfassen neben dem beliebten Kärntner **Bildungsgutschein**, der online wie Präsenz Angebotspalette der **AK-Akademie**, auch das breite Angebot der **AK-Bibliotheken** in Klagenfurt und Villach. Sie sind als Orte der Begegnung im Kärntner Zentralraum nicht mehr wegzudenken.

Das Engagement der Arbeiterkammer Kärnten bei der Finanzierung und Unterstützung der überbetrieblichen Lehrwerkstätten sowie die Förderung und Beratung von Lehrlingen, beruflichen Wiedereinsteiger\*innen sowie das umfassende **AK-Betriebsräte-Weiterbildungsprogramm** runden die Initiativen im Bildungseengagement der Arbeiterkammer Kärnten ab.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen **Ausstellungsprojekte und Publikationen**, welche durch die AK Kärnten initiiert werden, wie aktuell die Hans Sima Ausstellung in der AK-Bibliothek in Villach, welche noch bis Ende des Jahres läuft.

Um auf die aktuellen Bedürfnisse unserer Mitglieder zu reagieren und diese in Zeiten der Teuerung zu unterstützen, bietet die AK Kärnten in den Ferienzeiten das beliebte und kostengünstige Format **„AK-Lerncoaching“ in Kooperation mit dem bfi-Kärnten und der VHS Kärnten** an.

Nähere Informationen unter [www.akkt.n.at/bildung](http://www.akkt.n.at/bildung)



Foto © Jost & Bayer

*„Eine zeitgemäße Aus- und Weiterbildung für die Kärntner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist der wirtschaftliche Rohstoff, welcher den Wirtschaftsraum Kärnten antreibt.“*

Günther Goach  
AK-Präsident



# Bildung mit überzeugenden Ergebnissen



## Kursevaluierung am bfi-Kärnten

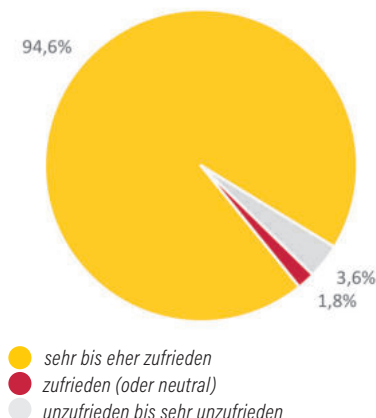
Es ist eine beachtliche Zahl: 96,7 Prozent aller Kursteilnehmer\*innen des bfi-Kärnten würden ihren besuchten Kurs weiterempfehlen. Dieses Ergebnis steht symbolisch für das hohe Niveau und die Qualität des Weiterbildungsprogramms, welches das bfi-Kärnten in den letzten Jahren angeboten hat und aktuell natürlich anbietet.

Von Januar 2018 bis Mai 2023 wurden am bfi-Kärnten 2.444 Kurse evaluiert, basierend auf den anonymisierten Feedbacks von rund 20.000 Kursteilnehmer\*innen. Diese Statistik spiegelt eine starke und kontinuierliche Teilnahme wider, die sich aus der großen Anzahl an Kursteilnehmer\*innen zusammensetzt, die Jahr für Jahr nicht nur an den Kursen teilnehmen, sondern auch ihre wertvollen Rückmeldungen durch Kursevaluierungen teilen.

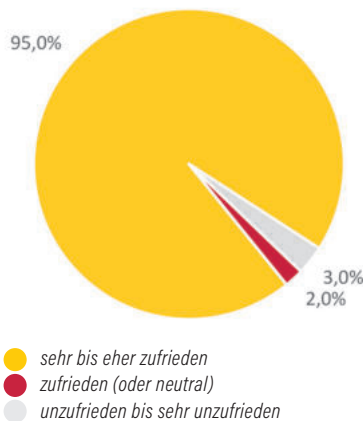
### Das Herzstück jeder Weiterbildung: Die Trainer\*innen

Einen erheblichen Beitrag zum Erfolg der Kurse liefert selbstverständlich das Engagement und Know-how der Trainer\*innen. Bewertungen wurden zu insgesamt 805 Trainer\*innen abgegeben. Fragen zu ihrem Fachwissen, der Darstellung von Kurszielen und Lerninhalten, der Gestaltung des Unterrichts oder ihrem Umgang mit den Bedürfnissen der Kursteilnehmer\*innen zeigen, dass das bfi-Kärnten auf ein **kompetentes und pädagogisch versiertes Trainings- und Coachingteam** setzt.

#### Fachwissen Trainer\*innen



#### Wertschätzendes Auftreten und Freundlichkeit der Trainer\*innen



#### Qualität in vielen Dimensionen

Das Evaluierungskonzept des bfi-Kärnten ist umfassend. Es bezieht nicht nur die Kursinhalte und Trainer\*innen mit ein, sondern legt auch Wert auf die Standortbedingungen: Von der Darstellung der Kursziele und Lerninhalte über die Dauer der Kurseinheit im Verhältnis zu den Lerninhalten bis hin zur Qualität der verwendeten Unterlagen und der Organisation des Kurses selbst. Auch Details wie ein lernförderliches Ambiente, das etwa durch eine sprechende Beschilderung, angenehme Farbgestaltung oder Pausenverpflegung erzeugt wird, finden Beachtung. Und die Zahlen sprechen für sich:

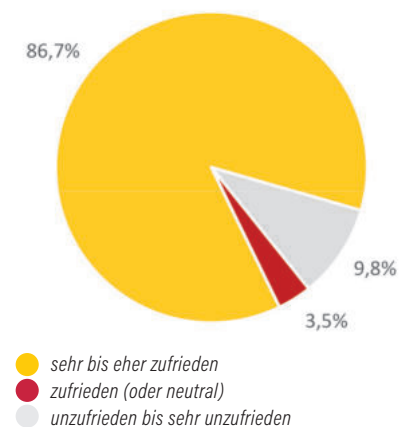
**87 Prozent aller befragten Kursteilnehmer\*innen sind mit der Ausstattung der Kursräumlichkeiten und dem lernfreundlichen Ambiente sehr zufrieden bzw. zufrieden** und sogar 95 Prozent der Teilnehmenden beurteilen das Fachwissen und das wertschätzende und freundliche Auftreten der Trainer\*innen sehr zufriedenstellend bzw. zufriedenstellend.

#### Ergebnisse, die für sich sprechen

Die Frage „Würden Sie diesen Kurs weiterempfehlen?“ kann als Gradmesser für den Gesamteindruck eines Kurses gesehen werden. Umso erfreulicher ist es, dass 96,7 Prozent, also nahezu alle Teilnehmer\*innen, diese mit einem klaren „Ja“ beantworteten.

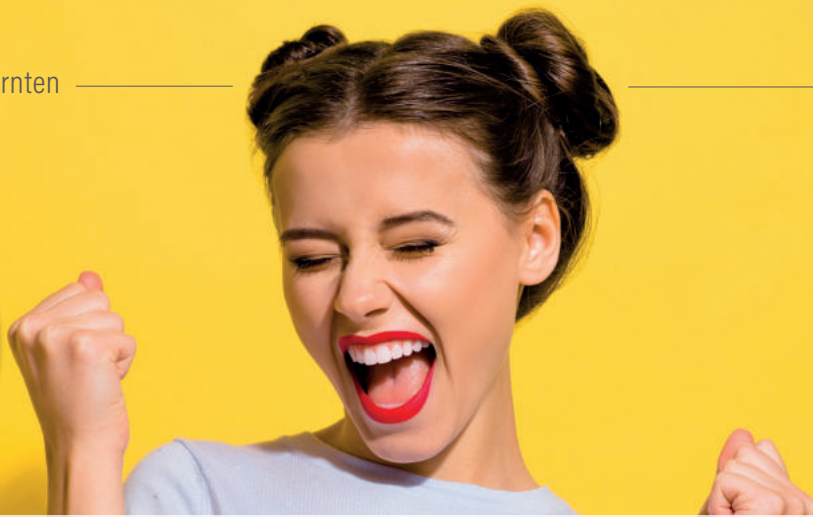
Abschließend zeigt die umfangreiche und detaillierte Kursevaluierung des bfi-Kärnten nicht nur, dass die angebotenen **Kurse und Trainingsmaßnahmen von hoher Qualität** sind, sondern auch, dass das Bildungsinstitut großen Wert auf das Feedback seiner Kursteilnehmer\*innen legt. Denn nur durch eine **konstante Feedbackkultur** kann sichergestellt werden, dass das **Bildungsangebot stetig auf die Bedürfnisse der Lernenden ausgerichtet und weiterentwickelt wird**.

#### Ausstattung der Kursräume und lernförderliches Ambiente



Das bfi-Kärnten überzeugt durch Qualität, Kompetenz und die Bereitschaft, sich ständig weiterzuentwickeln – immer **im Sinne der Kursteilnehmer\*innen bzw. Kund\*innen**.

Erfolgs-  
geschichten  
aus dem  
bfi-Kärnten



# Zwischen Technik und Leidenschaft

Zwei Absolventinnen erzählen von ihrer Zeit an der Werkmeisterschule für Maschinenbau.

In der technischen Welt des Maschinenbaus dominieren oft männliche Gesichter, doch es gibt immer mehr Frauen, die ihren Weg in diese spannende Branche finden. **Sabine Eisenberger und Petra Pesec, Absolventinnen der Werkmeisterschule für Maschinenbau**, erzählen uns von ihrer Reise durch die Welt der Technik, ihrem Aufstieg, den Herausforderungen und warum es sich lohnt, in einem männerdominierten Umfeld seinen Platz zu finden.

**Was hat Sie dazu motiviert, die Werkmeisterschule für Maschinenbau zu absolvieren?**

**Sabine Eisenberger:** „Nach meiner Lehre als Metalltechnikerin habe ich mir viele Gedanken zum Thema Weiterbildung gemacht. Während meiner Tätigkeit als Facharbeiterin habe ich mich dann dazu entschieden mit der Werkmeisterschule für Maschinenbau zu beginnen. Motivation dafür war die Möglichkeit, die Schichtleitung in dem Betrieb, in dem ich arbeite, zu übernehmen. Außerdem war der Gedanke, selbst einmal Lehrlinge auszubilden, sehr reizvoll. Weiters war eine Anstellung als mittlere technische Führungskraft und den damit einhergehenden besseren Verdienstmöglichkeiten auch Ansporn die Werkmeisterschule zu besuchen.“

**Petra Pesec:** „Ich habe damals in alle technischen Berufe hineingeschnuppert und mich anschließend entschieden, eine Lehre als Prozesstechnikerin mit Matura bei der Firma Kostwein zu machen. Dort hatte ich nach meiner Lehrzeit teils große Verantwortungen zu tragen. Ich absolvierte eine pädagogische Mentor\*innen-Ausbildung und bildete jeden Monat einen

neuen Lehrling im Bereich Qualitätskontrolle im Wareneingang aus. Das Arbeiten mit Lehrlingen gefiel mir sehr gut und mein Wunsch in Zukunft Berufsschullehrerin zu werden, ist sehr groß, deshalb entschied ich mich die Werksmeisterprüfung für Maschinenbau zu absolvieren.“

**Wie war Ihre Erfahrung als Frau in einer eher männlich dominierten technischen Umgebung?**



Sabine Eisenberger

**Sabine Eisenberger:** „Durchaus positiv. Zu Beginn der Werkmeisterschule war es, wie bestimmt überall, wenn man als neue Klasse zusammenkommt, für jede\*n eine neue Umgebung mit verschiedenen Leuten und man musste sich erst in die Gruppe einfinden. Mit vielen konnte man auf Anhieb nette Gespräche führen, sich austauschen und besser kennenlernen. Mit mir waren noch zwei weitere Frauen in der Klasse und es war von Anfang an klar, wir helfen und unterstützen uns gegenseitig, um den Kurs erfolgreich abzuschließen. Die männlichen Kollegen waren auch immer sehr zuvorkommend und haben immer geholfen, wenn es Unklarheiten gab. Hier wurde auch kein Unterschied zwischen Mann und Frau gemacht, schließlich

liegen Jedermanns Stärken und Schwächen in verschiedenen Bereichen. Und so sollte es auch sein.

**Petra Pesec:** „Da ich nicht nur im Beruf, sondern auch schon in meiner Lehrzeit und bei der freiwilligen Feuerwehr immer nur meistens mit Männern zu tun hatte/habe, stört mich die männliche Umgebung im Beruf gar nicht. Ganz im Gegenteil, ich habe dadurch sehr viele männliche Freundschaften geschlossen und komme jetzt auch besser mit Männern als mit Frauen aus. Außerdem würde ich mich nicht als „typische Frau“ bezeichnen. Mein Interesse galt immer mehr dem handwerklichen Bereich, bzw. wollte ich immer alles selbst reparieren/anfassen. Die typischen Frauenthemen wie Nägel machen, Schminken, Kleidung etc. haben mich nie besonders interessiert.“

**Welche praktischen Projekte oder Aktivitäten haben Ihnen während Ihrer Ausbildung besonders gefallen?**

**Sabine Eisenberger:** „Zum einen fand ich sehr gut, dass in egal welchem Gegenstand, sehr praxisorientiert und mit vielen verschiedenen Beispielen, wo von allem und für jeden etwas dabei war, gearbeitet wurde. Die Lehrenden an der Werkmeisterschule sind auch immer individuell auf jede\*n Schüler\*in eingegangen und haben bei Schwierigkeiten Hilfestellung geleistet. Außerdem gab es die Möglichkeit drei Module für die „Unternehmerische Kompetenz“ abzulegen. Gut hat mir der Gegenstand Mitarbeiterführung gefallen. Hier konnte ich viel von Problemlösungen bis hin zur Ausbildung von Lehrlingen, und was man dabei achten muss, lernen.“



**Petra Pesec:** „Besonders gefallen hatte mir in meiner Lehrzeit das Drehen auf Maschinen und Beschriften von Teilen. Doch am meisten galt mein Interesse immer der Qualitätsprüfung. Dieses Wissen habe ich auch immer gerne an die Lehrlinge weitergegeben. In der Werkmeister\*inausbildung wurde mehr Theorie gelehrt. Mein praktisches Abschlussprojekt (Konstruktion von einem Scherenwagenheber) hat mich dadurch etwas gefordert, war aber sehr lehrreich, spannend und schlussendlich erfolgreich.“

### Wie hat die Ausbildung an der Werkmeisterschule Ihre beruflichen Perspektiven erweitert?

**Sabine Eisenberger:** „Schon während meiner Ausbildung zur Werkmeisterin bekam ich die Chance, in dem Betrieb, in dem ich arbeite, als Schichtleiterin tätig zu sein. Hierfür konnte ich viel von der Werkmeisterschule mitnehmen. Einerseits eine umfassende Theorie in Mechanik, Mathematik, Fertigungstechnik oder Maschinenelemente. Andererseits aber auch interessante Einblicke in Elektrotechnik, Hydraulik oder Pneumatik. Viel Erlerntes von den genannten Gegenständen hilft mir in meiner derzeitigen Arbeit sehr, da ein umfassendes Wissen geboten wird und man sich damit in vielen verschiedenen Bereichen einbringen und selbstständig handeln kann. Die Möglichkeiten, die einem durch diese Ausbildung geboten werden, sind sehr vielseitig und man kann sich in verschiedenen Bereichen orientieren.“

Die Absolvent\*innen der Werkmeisterschule für Maschinenbau – herzliche Gratulation!

**Petra Pesec:** „Derzeit hat die Ausbildung meine beruflichen Perspektiven noch nicht erweitert, aber in der Zukunft wird sie das sicher und nicht nur beim Verdienst. Außerdem bin ich der Meinung, dass alles, was man hat, nicht schaden kann. Und ich denke, als Frau mit einer Prozess-technik-Lehre mit Matura, Staplerschein, Blockkranschein, Mentor\*innen-Ausbildung, Werkmeister\*inprüfung und hoffentlich bald auch der Unternehmensschein, stehen meine Jobchancen nicht so schlecht.“

### Was würden Sie Frauen empfehlen, die sich für eine Ausbildung an der Werkmeisterschule für Maschinenbau interessieren?

**Sabine Eisenberger:** „Einfach machen! Man sollte sich nicht davon abschrecken lassen, dass es einen eher geringen Frauenanteil bei solchen Weiterbildungen gibt. Jede\*r kann Werkmeister\*in werden, heutzutage sollte das Geschlecht keine Rolle spielen. Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass in der Werkmeisterschule in Villach die Gleichberechtigung/Gleichstellung voll angekommen ist.“

**Petra Pesec:** „Ich sage immer: „Mehr Frauen in die Technik!“ Keine Frau ist hier benachteiligt, wenn sie Interesse hat einen technischen Beruf zu erlernen. Die Werksmeisterschule für Maschinenbau am bfi-Villach kann ich auch weiterempfehlen. Die Lehrenden waren sehr bemüht, uns so viel wie möglich beizubringen und unterstützten uns in allen Bereichen. Die Ausbildung ist neben einem Vollzeitjob schon sehr kostenintensiv und anstrengend, aber zahlt sich auf jeden Fall aus es zu machen. „Gebt nicht auf und zieht es durch!“



Petra Pesec

### Was hat Ihnen persönlich am meisten an der Werkmeisterschule für Maschinenbau gefallen?

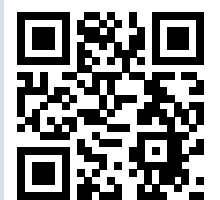
**Sabine Eisenberger:** Die umfassenden praxisorientierten Lehrinhalte in vielen verschiedenen Gegenständen. Die Unterstützung, die von Schülerinnen und Schülern aber auch von den Lehrenden entgegengebracht wurde. Das individuelle Eingehen auf einzelne Schüler\*innen. Der gute Zusammenhalt in der Klasse. Die Betreuung beim Verfassen der Projektarbeit, wo Fragen zu jeder Zeit möglich waren und auch sehr zeitnah beantwortet wurden (auch in der Freizeit der Betreuer\*innen). Und natürlich der erfolgreiche Abschluss der Werkmeisterschule für Maschinenbau.“

**Petra Pesec:** „Die Fächer waren für mich alle Semester sehr interessant. Am meisten gefielen mir das technische Zeichnen (CAD) und die Pneumatik (Lehre der Luft). Die Zusammenarbeit mit den Schüler\*innen und den Lehrenden war überraschend gut, so dass ich alle sehr vermissen werde. Weiteres war die Abschlussfahrt nach Linz zur Voestalpine sehr interessant und lustig, und ich war so stolz auf mich, als mein Projekt endlich fertig wurde.“



### Werkmeisterschulen bfi-Kärnten

Informationen, Inhalte, Kosten, Ort, Datum und Förderungen finden Sie unter [www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at) oder direkt über den QR-Code.



## Erfolgsgeschichte

# Projekt „SprachPflege“ – Die inspirierende Reise von Hang und Elma



Bundeskanzleramt LAND KÄRNTEN

Dieses Projekt wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, das Bundeskanzleramt sowie das Land Kärnten finanziert.

Mit Migrationshintergrund zur Pflegeassistentin in Österreich – von Barbara Dautel

**Migration birgt viele Herausforderungen, doch gleichzeitig öffnet sie Türen zu neuen Möglichkeiten und Erfahrungen.**

Hang und Elma, zwei engagierte Frauen mit beeindruckenden Karrieren in ihren Heimatländern, standen vor der gewaltigen Aufgabe, in Österreich nicht nur eine neue Sprache zu meistern, sondern auch ihre Berufsqualifikationen anerkennen zu lassen.

Ihre beeindruckende Transformation – von erfahrenen Krankenschwestern in Vietnam und Bosnien zu anerkannten Pflegeassistentinnen in Österreich – zeugt von einer bemerkenswerten Willensstärke und der Unterstützung, die das Projekt „SprachPflege“ des bfi-Kärnten bietet.

Hang und Elma sind zwei bemerkenswerte Frauen, die seit April 2023 Teilnehmerinnen des Projekts „SprachPflege“ sind und ein klares berufliches Ziel verfolgten: die Anerkennung ihrer Qualifikationen als Pflegeassistentinnen in Österreich. Hang hat bereits in Vietnam und Elma in Bosnien eine Ausbildung zur Krankenschwester absolviert und viele Jahre Berufserfahrung gesammelt.

In Österreich standen sie vor der Herausforderung, nicht nur die Sprache zu erlernen, sondern auch ihre im Ausland erworbenen Qualifikationen durch einen äußerst bürokratischen Prozess anerkennen zu lassen.

**Der herausfordernde Weg zur Anerkennung: Bürokratie und Bildung gehen Hand in Hand**

Ihre berufliche Anerkennungsreise nahm im April dieses Jahres Fahrt auf, als sie sich neben dem Fachsprachkurs im Rahmen des



*Wir gratulieren Hang und Elma herzlich zu ihrem wohlverdienten Erfolg und freuen uns darauf zu sehen, wie sie ihre Fähigkeiten und Leidenschaft als Pflegeassistentinnen zum Einsatz bringen werden.*

Projekts „SprachPflege“ auch für einen Nostifikationslehrgang an der SOB Caritas in Klagenfurt einschrieben. Dieser zusätzliche Schritt verlangte nicht nur einen erheblichen Zeitaufwand, sondern erforderte auch eine immense Portion Kraft und Entschlossenheit.

Trotz der herausfordernden Umstände ließen sich Hang und Elma nicht entmutigen. Sie waren von Anfang an hochmotiviert und arbeiteten unermüdlich daran, ihr Ziel zu erreichen. Monatelang widmeten sie sich dem Lernen und unterstützten einander auf diesem anspruchsvollen Weg.

**Triumph des Durchhaltevermögens: Ein verdienter Erfolg**

Ihre Entschlossenheit zahlte sich aus, als sie am 18.09.2023 die Ergebnisse der Ergänzungsprüfung erhielten – beide hatten sie mit herausragendem Erfolg bestanden! Hang und Elma haben gezeigt, dass harte Arbeit, Entschlossenheit und Teamarbeit selbst die größten Herausforderungen bewältigen können. Ihre Erfolgsgeschichte ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie man mit Willensstärke und Unterstützung Hindernisse überwinden und seine beruflichen Träume verwirklichen kann.



# T.I.P.S. & bfi-Kärnten – Gemeinsam in eine innovative Zukunft

**Das weltweit agierende High-Tech Unternehmen T.I.P.S. (Technical Innovation – Physical Solutions) steht für innovative Lösungen im Bereich Testhardware für den Mikrochip-Test.**

Seit seiner Gründung im Jahr 1997 hat sich T.I.P.S. als führender **Spezialanbieter im Bereich Probe Cards, Test Boards und zugehörigen mechanischen Komponenten** etabliert. Sie decken den kompletten Wertschöpfungsprozess von Design über Herstellung bis hin zur Forschung und Entwicklung ab. Ihre Kernkompetenzen spiegeln sich in ihrer weltweiten Führungsposition im Bereich Testinterfaces für den Leistungshalbleitertest bzw. Test von Sensoren wider.

Aber ein Unternehmen, welches in der rasanten Welt der Technologie an der Spitze bleiben will, weiß, dass **kontinuierliche Weiterentwicklung und Bildung essenziell** sind. Hier kommt das bfi-Kärnten ins Spiel.

Die Zusammenarbeit mit dem bfi-Kärnten begann, als das Unternehmen T.I.P.S. den Wunsch verspürte, die Organisation und das Managementteam weiterzuentwickeln. Themen der Organisationsentwicklung und Kompetenzerwei-

terungen im Management standen im Mittelpunkt. Mit Oliver Kritzler vom bfi-Kärnten an der Seite, wurden ausführliche Vorab-Interviews und Workshops durchgeführt, um einen **maßgeschneiderten Plan für die Organisationsentwicklung**

zu erstellen. Das Ziel war klar: Eine breitere Kompetenzverteilung und die Etablierung eines effizienten Managementteams, das die bestehende Unternehmensstruktur berücksichtigt.

Die bisherige Zusammenarbeit hat beeindruckende Ergebnisse gezeigt. Das interdisziplinäre und generationenübergreifende Arbeiten wurde gestärkt, um die Kompetenzen innerhalb des Unternehmens ideal zu verteilen.

Das Feedback war durchwegs positiv: *„Die strukturierte Vorgehensweise und die proaktive Herangehensweise des bfi-Kärnten hat uns begeistert. Besonders die detaillierten Vorabgespräche und Workshops waren extrem wirksam, um Transparenz innerhalb des*

*Unternehmens zu schaffen“*, so Michael Fiammengo, BA, MBA, Management T.I.P.S.. Bildung hat für T.I.P.S. generell einen besonders hohen Stellenwert. *„Weiterbildung und Personalentwicklung sind aus unserer Sicht eine der besten Investitionen in die Zukunft. Das leben wir im Unternehmen und setzen ständig neue Initiativen auf verschiedenen Ebenen um“*, betont Manager und Digitalisierungs-Experte Fiammengo.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen T.I.P.S. und dem bfi-Kärnten ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie **Bildung und Weiterentwicklung Unternehmen voranbringen** können. Mit einem starken Partner, wie dem bfi-Kärnten, an der Seite können Unternehmen sicher in eine innovative Zukunft blicken.



Foto © T.I.P.S.



Foto © T.I.P.S.

T.I.P.S.: Seit 1997 führender Spezialanbieter im Bereich Testhardware für den Mikrochip-Test.

# Schnitt für Schnitt zu neuen Berufschancen

*Anzhelas Erfolgsweg – von Christina Moser*

Anzhela Gevorgyan stand einst vor großen Herausforderungen, als sie aus Armenien nach Österreich kam. Mit einem akademischen Hintergrund und großen Ambitionen schien es, als ob ihre beruflichen Träume durch die Umstände begrenzt wären.

Doch das Projekt „Ausbildung bietet Chancen“ am bfi-Kärnten wurde zu einem Wendepunkt in ihrem Leben. Es öffnete nicht nur Türen zu einer beruflichen Karriere als Friseurin und Stylistin, sondern auch zu einer Gemeinschaft, die sie stets unterstützte. Lesen Sie, wie Anzhela ihre beeindruckende Reise der Entschlossenheit, Bildung und Dankbarkeit beschreibt.

**Wie hat Ihre Teilnahme am Projekt „Ausbildung bietet Chancen“ Ihre berufliche Laufbahn beeinflusst?**

In meiner ehemaligen Heimat Armenien habe ich Betriebswirtschaft studiert. 2010 bin ich als Flüchtling nach Österreich gekommen. 2015 habe ich meinen Aufenthaltstitel bekommen, und ab diesem Zeitpunkt durfte ich erst arbeiten.

Obwohl ich studiert habe, war es mir in Österreich nur möglich als Aushilfe oder Hilfskraft tätig zu sein. Ja, ohne das AbC Projekt hätte ich nie so eine Chance gehabt, die Ausbildung als Friseurin und Stylistin zu machen.

**Welche Möglichkeiten und Chancen hat Ihnen das Projekt eröffnet, die Sie ohne die Teilnahme nicht gehabt hätten?**

Ich habe die Möglichkeit bekommen eine Ausbildung zu machen. Im AbC Projekt war es mir möglich, in verschiedenen Friseursalons Praktika zu machen. Im Kurs habe ich auch genug Zeit zum Lernen gehabt und habe jederzeit Unterstützung bekommen.

**Wie haben Sie das Projekt erlebt und wie hat es Ihre persönliche Entwicklung beeinflusst?**

Im Projekt habe ich verschiedene Menschen aus verschiedenen Nationen kennengelernt. Das AbC Projekt war sehr gut. Es ist eine individuelle Facharbeiter\*innenausbildung – das ist gut.

**Die Platzierungen beim Lehrlingswettbewerb sind eine beeindruckende Leistung. Wie haben Sie sich darauf vorbereitet?**

Ich habe Modelle gesucht und geübt. Bei den Damen war es eine Hochsteckfrisur mit Make-up. Bei den Herren habe ich sehr oft den klassischen Verlauf geübt. Das waren Erfahrungen für meine Lehrabschlussprüfung.

Ich habe gute Trainer\*innen kennengelernt. Mit dem ganzen Team sind wir zum Bundeswettbewerb nach Zell am See gefahren.

**Welche Unterstützung haben Sie im Rahmen des Projekts erhalten, die Ihnen geholfen hat, Ihre Fähigkeiten zu verbessern?**

Frau Gevorgyan beim Empfang der besten Kärntner Lehrlinge mit LH-Stv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gaby Schaunig (2. v. l.) sowie dem Wirtschaftskammerpräsidenten Jürgen Mandl (1. v. r.)



Anzhelas Gevorgyan mit ihrem Frisurenmodell

Frau Moser Christina und Frau Wurzer Ilse vom bfi-Kärnten waren immer behilflich und haben mich sehr unterstützt. Beim Lernen oder wenn es einmal nicht so gut gelaufen ist.

**Gibt es eine bestimmte Botschaft oder eine wichtige Lektion, die Sie aus Ihrer Erfahrung im Projekt „Ausbildung bietet Chancen“ mitnehmen?**

Ich habe sehr gute Trainerinnen gehabt und habe immer Hilfestellung bekommen. Es war eine individuelle Unterstützung. Für uns Ausländer\*innen aus Nicht EU Ländern ist das Projekt eine sehr gute Chance, eine Ausbildung zu machen und sich zu qualifizieren.

Vor dem Projekt habe ich den Wunsch gehabt, eine Ausbildung zu machen und es ist mir vorher nicht gelungen, da ich immer wieder gesagt bekommen habe „... Sie sind zu alt für eine Lehre...“ Sie haben jetzt einen Aufenthaltstitel und somit müssen Sie immer arbeiten...“.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass es dieses Projekt gibt. Es hat mich weitergebracht in meinem Leben. Dankeschön!







## bfi-Bildungsprogramm 2024

### IT / Multimedia



- **Einzel- und Kleingruppencoachings auf Anfrage**
- IT Basic-Einzelcoaching: MS Office Programme
- ICDL® Base, ICDL® Standard und ICDL® Advanced – Prüfungen
  
- MS Word – Dokumente gliedern und formatieren
- MS Word – Serienbriefe, Funktionen, Verknüpfungen, Diagramme, Vorlagen
- MS Excel – Daten vorbereiten, auswerten und grafisch darstellen
- MS Excel – Formeln und Funktionen für Fortgeschrittene
- Digitale Büroorganisation – MS Outlook, OneNote, Teams
  
- Zoom, Signal, Slack... – die verschiedenen Anwendungen der digitalen Kommunikation
- Blog- und Websitegestaltung mit Wordpress
  
- CANVA Grafikdesign von A bis Z
  
- Lerne die digitale Kamera (wieder) kennen! – Wo finde ich welche Einstellung?
- Digitale Fotografie - Grundlagenkurs
- Produktfotografie
- Portraitfotografie im Freien
- Schwarzweiß Fotografie
- Fotowalk im Europapark
- Smartphone Fotografiel – einfach schöne Fotos für Social Media oder das digitale Fotoalbum machen
  
- Adobe Photoshop – Grundlagenkurs für Fotograf\*innen



## Wirtschaft



- **Diplomlehrgang Online Marketing Manager\*in** in Kooperation mit der Pink Chili Kreativagentur
- SEA – Suchmaschinenwerbung in Kooperation mit der Pink Chili Kreativagentur
- SEO – Suchmaschinenoptimierung in Kooperation mit der Pink Chili Kreativagentur
- Green Marketing – Basiswissen für nachhaltige Produktstrategien – Nachhaltige Marketingkonzepte erstellen
- Sustainability – Die wirtschaftlichen Basics der Nachhaltigkeit
- Sustainable Innovation – Nachhaltige Innovationen in der unternehmerischen Praxis
- Basiswissen Projektmanagement – Einführung in die erfolgreiche Projektarbeit
- Konflikte erkennen, bearbeiten und lösen – Prävention, Bearbeitung und Lösung von Konflikten in Team und Unternehmen
- Projekte erfolgreich führen – Führung als besondere Herausforderung in der Rolle als Projektleiter\*in
  
- Buchhaltung 1 - Grundlagen im Blended Learning Format – Ihr Einstieg ins Rechnungswesen mit E-Learning und Präsenzphasen
- Buchhaltung 2 - Aufbau im Blended Learning Format – Buchhaltung für Fortgeschrittene mit E-Learning und Präsenzphasen
- Webinar: Buchhaltung 1 - Grundlagen – Buchhaltung für Einsteiger\*innen im Online-Format inkl. E-Learning Paket
- Webinar: Buchhaltung 2 - Aufbau – Buchhaltung für Fortgeschrittene im Online-Format inkl. E-Learning Paket
  
- Einstieg in die Personalverrechnung 1 – Grundlagenkurs – Grundzüge der Lohnverrechnung
- Einstieg in die Personalverrechnung 2 – Aufbaukurs – Weiterführende Inhalte in der Lohnverrechnung für Fortgeschrittene
- Personalverrechnung in der Hotellerie und Gastronomie – Besonderheiten der Lohnverrechnung in der Hotellerie und Gastronomie
  
- Wissenswertes für Lohnverrechner\*innen zum Thema „Altersteilzeit“
- Wissenswertes für Lohnverrechner\*innen zum Thema „Kurzarbeit“
- Wissenswertes für Lohnverrechner\*innen zum Thema „Elternkarenz“
- Wissenswertes für Lohnverrechner\*innen zum Thema „Abrechnung von fallweise Beschäftigten“
  
- Gesamtheitliches Prozessmanagement
  
- Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeit
- Webinar: CO<sub>2</sub> Bilanz: Was ist mein persönlicher Fußabdruck?



## Psychologie



- **Psychologische Beratung/Lebens- und Sozialberatung –**  
Diplomausbildung nach Viktor Frankl in Kooperation mit der EALP Graz
- Sucht verstehen
- Erschöpfungsdepression – Wahrheit oder Mythos?
- Psychodiagnostik 2.0 – Die neuesten Verfahren und Interventionen
- Sexualisierte Gewalt – Wenn alle wegschauen, schauen wir genau hin!
- Wenn Trauma zum Albtraum wird – Umgang mit Trauma in der psychologischen Tätigkeit
- Systemische Haltung und Methoden
- Das Gutachten als Visitenkarte – Der\*die Psycholog\*in als Gutachter\*in
- Wegweiser in die Selbstständigkeit







## Pflege & Soziales

- **Dipl. Demenzbegleiter\*in** – Ausbildung

### Fortbildungen Pflege:

- Aromapflege - Basisseminar – Pflegefortbildung
- Aromapflege für Kinder - Ätherische Öle in der Pädiatrie – Pflegefortbildung / Spezialisierung
- Natürliche Hautpflege - Praxisseminar – Pflegefortbildung / Vertiefung
- Prävention diabetesbezogener Komplikationen und Folgeerkrankungen
- Resilienz im Fokus – Strategien zur Stärkung der inneren Widerstandskraft
- Engagiert und gesund – Selbstfürsorge in helfenden Berufen – Herausforderungen in helfenden Berufen meistern
- Entspannen - zur Ruhe kommen - neue Kraft schöpfen – Selbstpflege / Emotionsmanagement
- „...lass mich nicht allein!“ – Wenn Krankenpflege zur Sterbebegleitung wird
- Du bist was du denkst, was du denkst strahlst du aus, ... – Authentizität und Ausstrahlung steigern durch Gedankenhygiene und Einstellungsmodulation
- Mit der richtigen Wortwahl - freundlich aber bestimmt agieren – Professionelle, authentische Kommunikation im Setting der Gesundheits- und Sozialberufe
- Effektive Leitung von Dienstbesprechungen im Pflege- und Betreuungssetting
- Körper & Geist im Einklang
- Vom Teammitglied zur Führungskraft im Setting der Gesundheitsberufe
- Einschränkung der persönlichen Freiheit von Bewohner\*innen – Fortbildung Recht
- Herausforderung Demenz bei Menschen mit intellektueller Behinderung
- NEUE (berufsrechtliche) Tätigkeitsbereiche / Kompetenzen in der Pflege – Fortbildung Berufsrecht GuKG
- Europäische Charta der Rechte und Pflichten älterer hilfe- und pflegebedürftiger Menschen – Fortbildung Recht

### Kompetenzerweiterung für Pflegeassistent:

- Absaugen durch Pflegeassistent\*innen
- Wundversorgung und Medikamentenverabreichung durch Pflegeassistent\*innen
- Blutentnahme aus der Vene durch Pflegeassistent\*innen
- Umgang mit laufenden Infusionen für Pflegeassistent\*innen
- Webinar: Europäische Charta der Rechte und Pflichten älterer hilfe- und pflegebedürftiger Menschen
- Webinar: Freiberuflichkeit des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege Schritte in die (nebenberufliche) Selbstständigkeit
- Webinar: Hunger oder Seelenleid? – Früherkennung von Essstörungen und Ernährungsmanagement im Pflegesetting
- Webinar: Mangelernährung in der Pflege und daheim
- Webinar: Wenn das „Xunde Bauchgefühl“ nachlässt – Fachwissen über Nahrungsunverträglichkeiten
- Webinar: Am schmalen Grat: Suchtmittelrecht für Pflege- und Sozialberufe – Fortbildung Recht

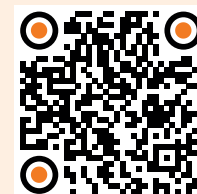


Mit der **AKademie** unterstützt die AK als Interessenvertretung die **gesetzliche Fortbildungspflicht der Arbeitnehmer\*innen im Gesundheits- und Pflegebereich**. Termine und Anmeldungen unter [www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at)



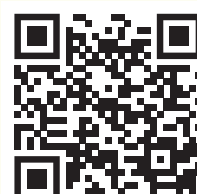
## Sprachen

- **Einzel- und Kleingruppencoachings**
- Englisch 1 (A1) – Für Anfänger\*innen ohne Vorkenntnisse
- Englisch 2 (A1+) – Für Anfänger\*innen mit Grundkenntnissen
- Webinar: Englisch am Arbeitsplatz kompakt (A2)
- Italienisch 1 (A1) – Für Anfänger\*innen ohne Vorkenntnisse
- Italienisch 2 (A1+) – Für Anfänger\*innen mit Grundkenntnissen
- Webinar: Italienisch am Arbeitsplatz kompakt (A2)
- Slowenisch 1 (A1) – Für Anfänger\*innen ohne Vorkenntnisse
- Slowenisch 2 (A1+) – Für Anfänger\*innen mit Grundkenntnissen
  
- Deutsch als Fremdsprache C1
- Deutsch als Fremdsprache Intensiv-Prüfungsvorbereitung B2
  
- Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) 1 (A1)
- Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) 2 (A1)



## Lehrlinge

- **Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung für alle metallverarbeitenden Berufe**
- Basic Skills Mathematik – Alles gar nicht so kompliziert!
- Keep Cool! Konfliktmanagement für Lehrlinge – Auch in heißen Situationen einen kühlen Kopf bewahren
- Kommunikation für Lehrlinge – Wie bring' ich das bloß rüber?
  
- Autodesk Inventor 1I – Grundlagen
- Autodesk Inventor 2I – Aufbau
- Metall Grundlagen 1
- Metall Grundlagen 2
- AutoCAD – Grundlagen
- CAD/CAM 1
- CAD/CAM 1
- Konventionelles Drehen 1 – Grundlagen
- Konventionelles Drehen 2 – Aufbau
- NC Drehen 1
- NC Drehen 2
- CNC Drehen 1 – Grundlagen
- CNC Drehen 2 – Aufbau
- Drehen und Fräsen für Elektrotechniker\*innen
- Konventionelles Fräsen 1 – Grundlagen
- CNC Fräsen 1 – Grundlagen
- CNC Fräsen 2 – Aufbau
  
- Pneumatik 1
  
- Grundlagen der Befestigungs- und Verbindungstechnik
- Grundlagen der Metalltechnik für Elektrotechniker\*innen
  
- Schweißen 1
- Schweißen 2





## Persönlichkeit & Kommunikation



- **Kommunikation-Einzelcoaching – Kommunikation, Rhetorik, Präsentation**
- Die Kraft des Wortes – Mit positiver Sprache zum Erfolg
- Körpersprache - Wort - Stimme – Analyse der ganzheitlichen Persönlichkeit
- Die Macht der positiven Emotion – Stärkung der Individualkompetenz im Wandel
- Frauen in der Führung – Steigerung der persönlichen Wirksamkeit und Präsenz



## 2. Bildungsweg



- **Berufsreifeprüfung** - Berufsmatura

### Versicherungsfachfrau\*mann

- KFZ-Versicherungsfachfrau\*mann BÖV
- Versicherungsfachfrau\*mann BÖV / Außendienst
- Versicherungsfachfrau\*mann BÖV / Innendienst
- Versicherungskauffrau\*mann Vorbereitung auf die ao. Lehrabschlussprüfung inklusive Intensiv-Prüfungsvorbereitung
- Versicherungskauffrau\*mann Vorbereitung auf die Zusatzprüfung inklusive Intensiv-Prüfungsvorbereitung
- **Werkmeisterschule für Elektrotechnik**



## Training & Pädagogik



- Distance Learning: Good to know – Rechtliche Grundlagen im Kontext der Lehrlingsausbildung
- Gamification und digitale Lerntools in der Lehrlingsausbildung
- Lernen und Lehren mit Erfolg in der Lehrlingsausbildung – Der didaktische Methodenkoffer
- Zielorientiertes Ausbilden – Die Besonderheiten in der Führung von Lehrlingen
- **Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainer\*in** (Blended Learning) – Lernschwächen erkennen und individuell fördern
- **Dipl. DaF/DaZ-Trainer\*in** – Ausbildung für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (Blended Learning)
- **Digital Trainer\*in** – Diplomlehrgang mit Blended Learning
- **Lehrgang zum\*zur zertifizierten Fachtrainer\*in** – nach EN ISO 17024 (Blended Learning)

Erwerben Sie die gesetzlich anerkannte Berechtigung als Lehrlingsausbilder\*in:

- **Ausbilder\*innenkurs nach § 29g BAG**
- **Blended Learning: Ausbilder\*innenkurs nach § 29g BAG**
- Anmeldung zum Abschluss „Dipl. Lehrlingsausbilder\*in“ – Lehrlingsausbildung zukunftsweisend gestalten



## Gesundheit



- **Lehrgang zum\*zur psychosozialen Notfallbeauftragten im kollegialen Umfeld**
- **Bowtech® Basis- und Diplomausbildung – Die sanfte Kunst der Selbstheilung**
- **Pilates Basic Trainer\*in** – Ausbildung
- **Kinderyogatrainer\*in** – Basis
- **Kinderyogatrainer\*in** – Aufbau
- Körpertraining = Gehirntaining
- Raucherentwöhnung – Rauchfrei in 6 Wochen – Lust auf ein rauchfreies und trotzdem genussreiches Leben?
- Raucherentwöhnung – Rauchfrei in 6 Wochen – Einzelsetting

### Diplomierter\*er Yogatrainer\*in

- **Yogatrainner\*in** – Grundausbildung
- Anatomie & Adjustments
- Atemübungen & Meditation
- Yoga & Ayurveda
- Yoga mit Senioren
- Detox Yoga
- Stundenaufbau & kreatives Unterrichten
- Yin Yoga
- Nuad Thai Yoga – Passives Yoga



**Nutzen Sie den AK-Bildungsgutschein oder eine der zahlreichen Förderungen!**

Information finden Sie unter [www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at) – Kursinfo – Förderungen.

## Logistik



### Berufskraftfahrer\*innen C95/D95

- C95/D95 Verkehrssicherheit und Fahrzeugtechnik – BKF Weiterbildung - Modul 1
- C95/D95 Umwelt und Verhalten bei Notfällen – BKF Weiterbildung - Modul 2
- D95 Sicherheit – BKF Weiterbildung - Modul 3
- C95 Ladegutsicherung – BKF Weiterbildung - Modul 3
- C95/D95 Arbeits- und sozialrechtliche Bestimmungen – BKF Weiterbildung - Modul 4
- C95/D95 Unfallverhütung und Gesundheitsschutz – BKF Weiterbildung - Modul 5
- Fahrzeug- und Ladekrane bis 300 kNm
- Fahrzeug- und Ladekrane über 300 kNm
- Flurkranführer\*innen-Kurs bis 300 kN –  
Flurgesteuerte Lauf-, Bock- und Portalkrane, Säulendreh- und Wandschwenkkrane
- Flurkranführer\*innen-Kurs über 300 kN –  
Sonstige Lauf-, Bock- und Portalkrane, Säulendreh- und Wandschwenkkrane
- Staplerführer\*innen-Kurs





## Technik

- Metall Grundlagen 1
- Metall Grundlagen 2
- AutoCAD I – Grundlagen
- Autodesk Inventor I – Grundlagen
- Digitaler Prototypenbau mit Autodesk Inventor
- CAD/CAM 1I – Grundlagen
- CAD/CAM 2I – Aufbau
- Konventionelles Drehen 1 – Grundlagen
- Konventionelles Drehen 2 – Aufbau
- CNC Drehen 1 – Grundlagen
- CNC Drehen 2 – Aufbau
- NC Drehen 1 – Grundlagen
- NC Drehen 2 – Aufbau
- Konventionelles Fäsen 1 – Grundlagen
- CNC Fräsen 1 – Grundlagen
- CNC Fräsen 2 – Aufbau
- Pneumatik 1
- Grundlagen Elektrotechnik – nach § 32 Abs. 2 der Gewerbeordnung
- Hochvolt-Systeme - HV1 – Ausbildungsstufe 1
- Hochvolt-Systeme - HV2 – Ausbildungsstufe 2
- Hochvolt-Systeme - HV3 – Ausbildungsstufe 3
- Schweißen 1 – Grundlagen
- Schweißen 2 – Aufbau
- Standard und Sonder Schweißer\*innenprüfung
- Sicherheitsvertrauensperson
- Industrie 4.0 sinnvoll einsetzen
- Optimierung und Digitalisierung von Produktionsprozessen (MES)
- Automatisierungstechnologie in der Industrie 4.0
- Cyber-Security und Netzwerksicherheit
- Von der Instandhaltung zur SMART Maintenance
- Aufrüsten der Produktion um intelligente Technologie zu nutzen
- SMART Maintenance und Zustandsüberwachung
- Digital Twin und virtuelle Inbetriebnahme
- Industrielle Cyber-Sicherheit (ICS)
- Fortgeschrittene SPS Programmierung für Automatisierungstechniker\*innen
- Modulare SPS Programmierung für Industrie 4.0
- Datenqualität in der Produktion
- Prozessregelung und Prognosen mit künstlicher Intelligenz
- 3D-Druck Grundlagen I – von der Idee bis zum fertig gedruckten Ersatzteil
- 3D-Druck Aufbau I – vom CAD Modell zum 3D-Druck
- **Lehrgang** über elektrotechnische Sicherheitsvorschriften – Voraussetzung für den Gewerbezugang
- Grundausbildung zum\*zur **Brandschutzwart\*in** (Modul 1) – Gemäß den Vorgaben der TRVB 117 0
- Grundausbildung zum\*zur **Brandschutzbeauftragten** (Modul 2) – Gemäß den Vorgaben der TRVB 117 0





# BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Unsere Mitarbeiter\*innen unterstützen und beraten Sie gerne bei allen Fragen zum aktuellen Bildungsangebot bzw. zu Förderungen sowie zu Anliegen während Ihrer Aus- oder Weiterbildung.

Kursinfo &  
Kursberatung  
T. 05 78 78



## Kursbuchung ONLINE

Das **aktuelle Bildungsangebot** finden Sie unter **[www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at)**.

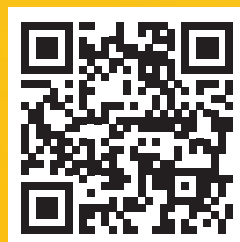
Termine für Kurse und Informationsveranstaltungen werden **laufend aktualisiert**.

Suchen Sie Ihren Wunschkurs unter **Kurse A-Z**. Über den **Button „Jetzt buchen“** können Sie sich direkt **online anmelden**. Nach Absenden des Anmeldeformulars erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung.



Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH  
Bahnhofstraße 44 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
T. 05 78 78 • M. [info@bfi-kaernten.at](mailto:info@bfi-kaernten.at)

© bfi-Kärnten 2023



[www.bfi-kaernten.at](http://www.bfi-kaernten.at)